

Wolfurt, 19. September 2019

Doppelmayr/Garaventa erhält Auftrag in Mexico City Neues Großprojekt für urbane Mobilität mit Seilbahnen

Doppelmayr/Garaventa hat den nächsten großen Auftrag für den Bau von urbanen Seilbahnen erhalten. Bis Anfang 2021 werden in Mexico City über neun Kilometer Seilbahnstrecke entstehen. Die Hauptaufgabe des neuen Verkehrsmittels wird es sein, die Menschen, die im nördlich gelegenen Viertel „Cuauhtepac“ wohnen, auf kürzestem Weg zu einem der größten Mobilitätsknotenpunkte der Stadt „Indios Verde“ zu bringen. Es wird das erste urbane Seilbahnprojekt mit der neuen Seilbahngeneration D-Line von Doppelmayr/Garaventa sein. Mitte September fand der offizielle Spatenstich für die neue Seilbahnlinie in der mexikanischen Hauptstadt statt.

Im Norden von Mexico City befindet sich der Stadtteil „Cuauhtepac“ in dem rund 3,5 Millionen Menschen leben. Um Anschluss an das U-Bahn- und überregionale Bussystem zu erhalten, nehmen die Bewohner dieses Viertels meist die örtlichen Busse oder sind per Individualverkehr unterwegs, was ein hohes Verkehrsaufkommen auf den Straßen zur Folge hat. Die Station „Indios Verde“ ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte dafür: Hier kommen neben dem lokalen Bussystem drei U-Bahnlinien zusammen. Um den Fahrgästen eine schnelle und zuverlässige Alternative zu den verstopften Straßen bieten zu können, hat die Stadt nun den Bau einer Seilbahnlinie beauftragt. Doppelmayr/Garaventa wird in den nächsten eineinhalb Jahren die erste Linie des Cablebús realisieren – modernste Seilbahntechnik schafft zusätzliche Infrastruktur in Mexico City. Die neue Verkehrsebene in der Luft ermöglicht es, auf einer Gesamtstrecke von 9,22 Kilometern den Stadtteil Cuauhtepac auf direkter Linie mit Indios Verde zu verbinden. Die Menschen werden dadurch rund 40 Minuten schneller ankommen als zuvor. Die Seilbahnlinie wird sechs Stationen umfassen und komplett in das bestehende öffentliche Verkehrsnetz eingebunden.

D-Line für Mexico City

Zum Einsatz kommen kuppelbare Gondelbahnen der Seilbahngeneration D-Line. Damit hält die neueste Technologie von Doppelmayr/Garaventa auch im urbanen Bereich Einzug. Sie wird in Lateinamerika erstmalig eingesetzt. In den neuen OMEGA V Kabinen finden zehn Fahrgäste bequem Platz.

Für Doppelmayr/Garaventa ist dieser Auftrag ein erneuter Meilenstein für Seilbahnen als Verkehrslösung in der Stadt. Als Generalunternehmer wird der Seilbahnspezialist für die schlüsselfertige Umsetzung des Projektes verantwortlich sein und einen wichtigen Beitrag für nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität in Mexico City leisten. Nahezu 800 Millionen Fahrgäste nutzen jährlich den öffentlichen Verkehr, an Spitzentagen sind bis zu 5,5 Millionen Menschen mit Bus, U-Bahn und Co unterwegs. Ab 2021 auch mit der Seilbahn.

Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe

Mit innovativen, seilgezogenen Transportsystemen setzt Doppelmayr/Garaventa immer wieder Maßstäbe: höchster Komfort und Sicherheit definieren ihre Anlagen – sowohl in Sommer- und Wintertourismusgebieten als auch im urbanen Personennahverkehr. Ebenso überzeugen ihre Materialtransportsysteme mit Effizienz und Leistungsstärke. Als Qualitäts-, Technologie- und Weltmarktführer im Seilbahnbau betreibt Doppelmayr/Garaventa Produktionsstandorte sowie Vertriebs- und Serviceniederlassungen in mehr als 40 Ländern der Welt. Bis heute realisierte das Unternehmen über 15.000 Seilbahnsysteme für Kunden in 95 Staaten.

Pressemitteilung

Im Überblick:

Primera Línea de Cablebús de la Ciudad de México

Seilbahnsystem:	Kuppelbare Gondelbahn
Seilbahngeneration:	D-Line
Kabinentyp:	OMEGA V
Kabinnenkapazität:	10 Personen
Gesamtlänge:	9,22 km
Stationen:	6

Rückfragen:

Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Mag. Julia Schwärzler
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Doppelmayr-Straße 1, Postfach 20
6922 Wolfurt / Österreich
+43 5574 604 227
julia.schwaerzler@doppelmayr.com
doppelmayr.com